Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295993
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 112; 114
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 148/r

Kurzcharakteristik

Zwei Mietshäuser einer kleinen Baugruppe in Einheit mit Prinz-Eugen-Straße 56, mit Vorgarten; traditionalistische Putzfassade, Eckbetonung durch Abrundung, Graffiti und erhöhten Eckbau, siehe auch Prinz-Eugen-Straße 56, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

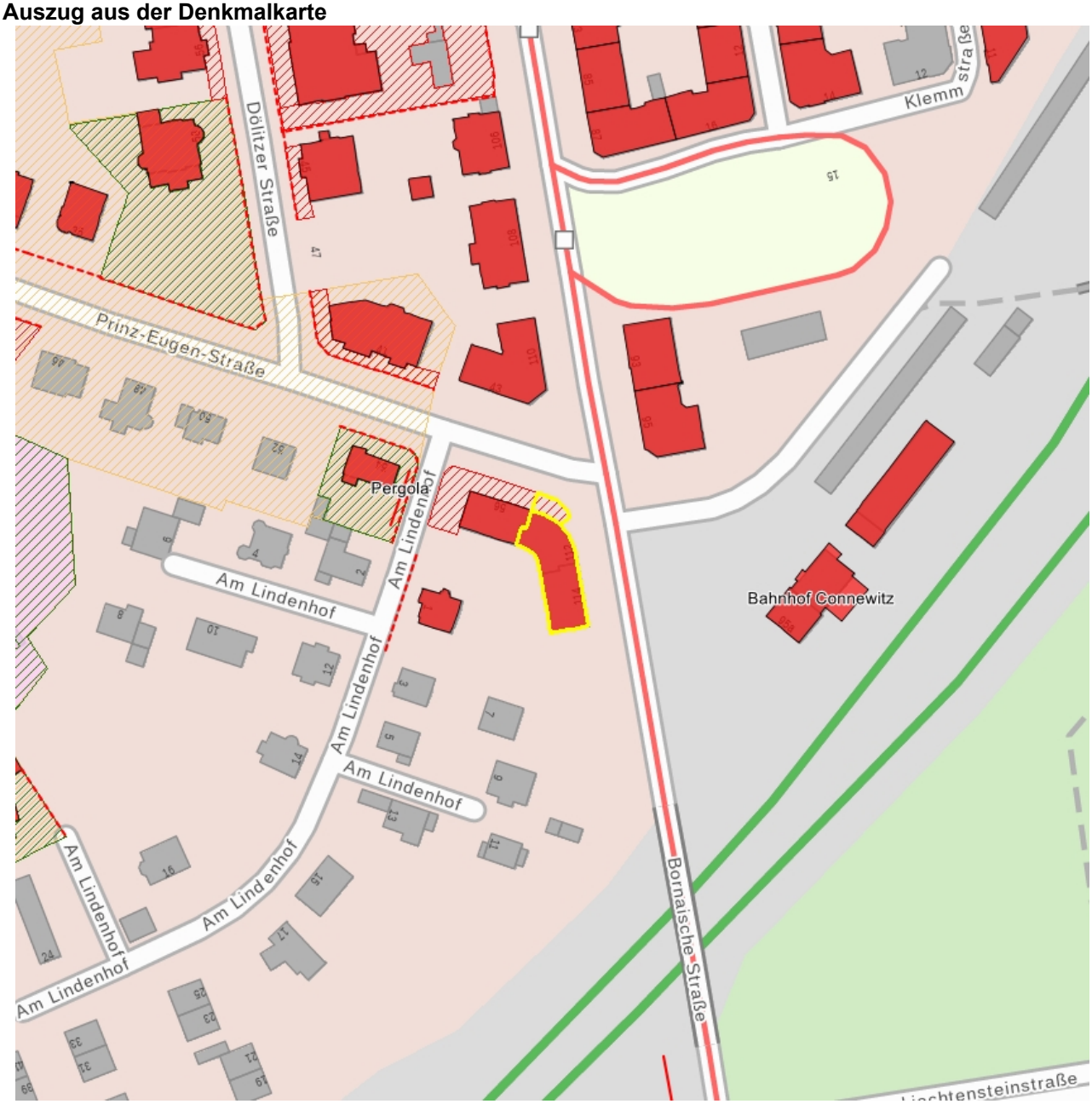
Nach Plänen des Architekten Woldemar von Holy 1935-1937 für Landes-Siedlungs- und Wohnungsfürsorgegesellschaft G.m.b.H. "Sächsisches Heim" in Dresden errichtete Wohnanlage in abgerundeter Ecklage an der Einmündung der Prinz-Eugen-Straße (Nr. 56) in die Bornaische Straße. Ein erhöhter viergeschossiger Mittelbau auf gebogenem Grundriß die Straßenecke beherrschend; ihn flankieren zwei jeweils dreigeschossige Seitenflügel. Die Fassaden mit ziegelverblendetem Sockel und Rauhputz, an den mittig angeordneten Eingangsachsen ornamentale Putzgraffitifelder. In den Geschossen pro Eingang jeweils zwei Dreizimmerwohnungen, rückseitig vier Balkonvorbauten. Die fünf Meter tiefen Vorgärten zur Prinz-Eugen-Straße erhalten, die mit halber Tiefe angelegten zur Bornaischen Straße zugunsten einer Bürgersteigverbreiterung aufgegeben. Fassadensanierung 2020.
LfD/1998, 2020

Datierung	bez. 1937, 1935-1937 (Doppelmietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295993 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshäuser einer Wohnanlage (mit Prinz-Eugen-Straße 56), mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.